MasterBus FireCAN Interface

Artikel-Nr.: 77032400

MASTERVOLT
THE POWER TO BE INDEPENDENT

FireCAN ist ein elektronisches Kommunikationssystem, mit dem Pumpen und sonstige Vorrichtungen in einem Feuerwehrfahrzeug über eine zentrale Schalttafel genutzt werden können. Mit der MasterBus FireCAN Interface können Mastervolt Produkte mit einem FireCAN-System verknüpft werden.

FireCAN

Seit seiner offiziellen Markteinführung bei der Interschutz-Ausstellung in Leipzig im Juni 2010 ist FireCAN zu einem Feuerlösch-Protokoll nach Industrienorm geworden. Verschiedene große Hersteller von Feuerwehrfahrzeugen in Europa und deren Zulieferer haben eine “gemeinsame Sprache” entwickelt, die auf dem weitverbreiteten CANOpen basiert, das in den meisten modernen Fahrzeugen vorzufinden ist. Die Idee dahinter war, zusätzliche Feuerlöschvorrichtungen wie Pumpen und Flutlichter zu ‘Plug-und-Play”-Artikeln umzufunktionieren, die sich einen gemeinsamen Kommunikationsbus teilen, der über ein einziges Panel in jedem Feuerwehrfahrzeug überwacht und gesteuert werden kann.

Effiziente Lösung

Die MasterBus FireCAN Interface bietet eine effiziente Lösung für einen nahtlosen Datentransfer zwischen MasterBus-aktivierten Ladegeräten und dem zentralen Kommunikationssystem eines Feuerwehrfahrzeugs. Somit ist diese Schnittstelle ein wahrer Türöffner für die Feuerwehrbranche, die jetzt das breite Spektrum an Batterien, Ladegeräten und Kombigeräten in unserem Portfolio nutzen kann.

Manuelle oder automatische Konfiguration

Jede MasterBus FireCan Interface leitet Daten eines einzelnen Ladegerätes an das Feuerwehr-Hauptpanel weiter, darunter die Verfügbarkeit der Eingangsleistung, den Ladestatus, die Batteriespannung sowie die Über-/Unterspannung. In einer Notsituation sind diese Daten lebenswichtig, denn sie verhindern, dass eine wichtige Stromquelle in einem entscheidenden Augenblick ausfällt, zum Beispiel beim Betrieb der Feuerlöschpumpen. Die Informationen von den einzelnen in Betrieb befindlichen Batterieladegeräten (oder Ladegerät-/Wechselrichter-Kombinationen) werden dann im FireCAN-Netzwerk gemeinsam genutzt. Jede Schnittstelle verfügt über einen standardmäßigen ‘Auto'-Modus, der die FireCAN-Kommunikation mit dem Ladegerät automatisch konfiguriert. Eine manuelle Konfiguration ist auch möglich.

Das MasterBus-Netzwerk verwendet für die nahtlose Kontrolle und Überwachung aller mobilen Systeme ein mit FireCan vergleichbares Protokoll. Um sicherzustellen, dass FireCAN alle MasterBus-Daten schnell und korrekt interpretieren kann, ist nur eine einzige Kabelschnittstelle erforderlich.

Merkmale

- Kommunikations-Schnittstelle zwischen FireCAN und MasterBus.
- Standardisiertes CANopen-Protokoll für elektronische Anwendungen in einem Feuerwehrfahrzeug (FireCAN-Protokoll DIN14700).
- Automatische Konfiguration (Einrichtung), also Plug & Play.
- Manuelle Konfiguration ist auch möglich. Für die manelle Konfiguration wird MasterAdjust empfohlen.
- Mögliche Ladevorrichtungen für Automatik-Modus: Mass Combi, ChargeMaster.

Spezifikationen

Allgemeine Spezifikationen

Kommunikationsprotokoll	FireCAN Protokoll DIN14700 (CANbus)
Stromversorgung durch MasterBus	nein
Betriebstemperatur	0 - 40 °C 32 °F
Betriebsart	automatisch (Plug & Play) und manuell, eine Schnittstelle pro Ladegerät, nur Überwachung
Informationen bereitgestellt	Systemstatus: Eingangsleistung, Ladestatus, Batteriespannung, Über-/Unterspannung
Abmessungen, HxBxT	66 x 78 x 32 mm 2,6 x 3,1 x 1,3 inch
Gewicht (ohne Kabel)	0,07 kg 0,2 lb
Lieferumfang	FireCAN-Anschlusskabel (100 Meter), MasterBus Terminator, Bedienungsanleitung

Technische Spezifikationen

Stromverbrauch	< 40 mA
Schutzgrad	IP21